

APD-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD
77/2018

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Australien/Buschbrände/Hilfsorganisationen/ADRA/Evakuierung/Dank



Gladys Berejiklian (re.), Premierministerin von New South Wales, mit ADRA-Freiwilligen
© Foto: Dragan Kanazir/Adventist Record

Australien: Premierminister dankt ADRA-Freiwilligen

Wahroonga, NSW/Australien, 30.03.2018/APD Der australische Premierminister Malcolm Turnbull und die Premierministerin von New South Wales, Gladys Berejiklian, haben sich bei einem Team von Freiwilligen der Adventistischen Katastrophen- und Entwicklungshilfe ADRA persönlich für deren Bemühungen bei den verheerenden Buschbränden im Südosten des australischen Bundesstaats New South Wales (NSW) bedankt. Dies berichtete die australische Kirchenzeitschrift Adventist Record.

Medienberichten zufolge haben heftige Buschbrände in Australien etwa 100 Häuser zerstört, während Dutzende andere teilweise beschädigt wurden. Hunderte von Menschen wurden in die Städte Bega und Bermagui evakuiert, nachdem sich das Buschfeuer vom Küstenort Thatra am 18. März rasch ausgebreitet hatte. Einige Bewohner waren gezwungen, kurzfristig aus ihren Häusern zu fliehen und am Strand Schutz zu suchen, als die Brände wüteten. ADRA-Freiwillige im Evakuierungszentrum Bega Showground halfen bei der Unterbringung von 160 Personen und leisteten dem Evakuierungszentrum Bermagui Fernhilfe. Die ADRA-Freiwilligen arbeiteten zusammen mit Freiwilligen anderer Organisationen und Gemeindeverbände.

Hoher Besuch im Evakuierungszentrum in Bega

Die australischen Spitzenpolitiker Malcom Turnbull und Gladys Berejiklian bedankten sich persönlich bei ADRA und anderen Freiwilligen, als sie das Evakuierungszentrum in Bega besuchten. „Diese Freiwilligen haben großzügig ihre Zeit geopfert, um den durch die Brände vertriebenen Menschen zu helfen“, sagte ADRA-NSW Notfallkoordinatorin Janice Frey. „Es ging alles so schnell und die Leute mussten dringend weg. Die ADRA-Freiwilligen haben hervorragende Arbeit geleistet, indem sie reagierten und sofortige Unterstützung angeboten haben.“

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: /AdventistischerPressedienstDeutschland

Twitter: @apd_info

Radio: www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes